

Shuttle-Service Haltestellen

Amönau, Grundschule
 Amönau, Kalkwerk
 Mellnau, BGH
 Niederwetter, BGH
 Oberndorf, BGH
 Oberrospe, Grundschule
 Todenhausen, BGH
 Treisbach, Warzenbacher Str.
 Unterrospe, Kirche
 Warzenbach, Feuerwehr
 Wetter, Bahnhofstraße

Pendelverkehr zwischen Markt-
 platz und Frühstücksplatz,
 den Stadtteilen und zum Festplatz
 am Abend



Linklist

DB ÖPNV Zugverkehr

Kurhessenbahn
 Bahn RB 94: Marburg – Erndtebrück
 Bahn RB 97: Marburg – Brilon
 Buslinie MR-60: Wollmar – Marburg
 Buslinie MR-61: Wetter – Marburg
 Buslinie MR-63: Bürgeln – Wetter
 Buslinie MR-64: Oberrospe – Wetter
 Buslinie MR-65: Wetter – Biedenkopf

Grenzeggangsläden

Hier finden Sie zahlreiche
 Werbeartikel, passend
 zum Grenzeggangsfest

Grenzstein

Lange Hessenbank

Wohnmobilstellplatz

Kostenfreie Parkplätze

Marktplatz

Festspiel und Aufstellung
 zum Grenzeggang

Festplatz

Musik & Tanz

Frühstücksplatz

Frühstücksplatz 1. Tag
 im Wollenberg an den
 „Schwedenschanzen“

Frühstücksplatz 2. Tag
 an der „Hitzstube“
 auf der Hügelsbirke

Grenzeggang Strecke 1. Tag

Freitag 6:00 Uhr
 Aufstellung auf dem Markt-
 platz Streckenlänge ca. 15 km

Grenzeggang Strecke 2. Tag

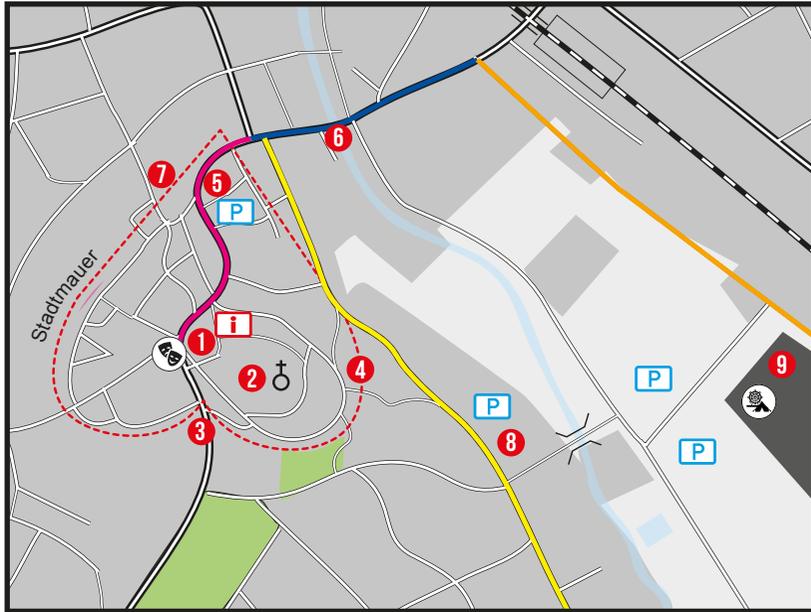
Samstag 6:00 Uhr
 Aufstellung auf dem Markt-
 platz Streckenlänge ca. 12 km



DB Fahrplan



RMV Fahrplan



1. Marktplatz | 2. Stiftskirche | 3. Obertor | 4. Diebsturm | 5. Grenzeggangsläden
 6. Untertor | 7. Mönchtor | 8. Stadthalle | 9. Festplatz

— Schuppertsgasse — Fuhrstraße — Schulstraße — Bahnhofstraße

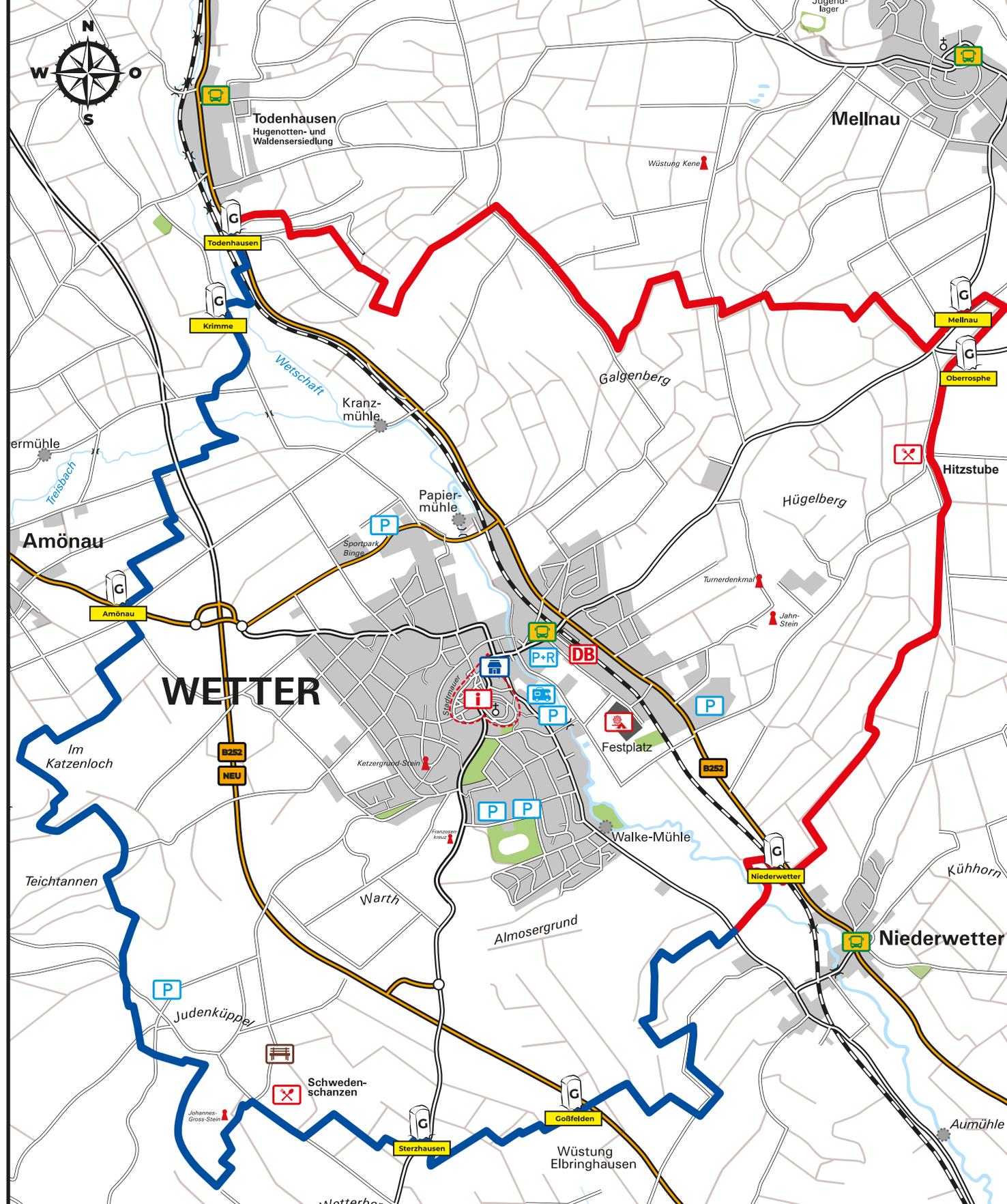
INFORMATIONEN UND KONTAKT

Vorstand Grenzeggang Wetter 2022
 vorstand@grenzeggang-wetter.de

Ausschuss für Presse und Information
 info@grenzeggang-wetter.de

IMPRESSUM

Magistrat der Stadt Wetter (Hessen)
 Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



„AUF DEN STEIN HEBEN“ IST HEUTE NOCH BRAUCH

Von 1574 – also vor über 400 Jahren – besitzen wir den ersten schriftlichen Nachweis, dass „nach dem alten... Gebrauch und Herkommen“ die Grenze abgegangen und diese „mit Aufwürfen und Steinen bezeichnet“ wurde. Anlass für den Bericht waren Grenzstreitigkeiten mit der Gemeinde Münchhausen. Wenn ein Stein unerlaubt versetzt worden war, wurde er wieder an die alte Stelle gesetzt; auch erneuerte der Steinmetz das Hoheitszeichen an allen markanten Steinen.

Um die Standfestigkeit der Grenzsteine zu überprüfen, wurde ein Schultheiß oder ein Ratsschöffe auf den Stein gestellt; daraus entstand: „Er wurde auf den Stein gehoben“, wie es bis heute Brauch geblieben ist.

Freitag, 12. August 2022

Für echte Wettersche und Honoratioren der Stadt ist es eine große Ehre, alle sieben Jahre aufgerufen von den Läufern „Auf den Stein gehoben“ zu werden.

So werden am Freitag am ersten Stein in der Krimme, nachdem der Bürgermeister dem ältesten Schüler eine Backpfeife verpasst hat, unser Bürgermeister, unser Landrat (bzw. Vertreter), unsere Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Stadtverordnete, die Bürgermeister unserer Partnerstädte sowie der Vorstand des Grenzgangsausschusses, Landwirte der Gemarkung und Bürger aufgerufen. Weitere markante Grenzsteine sind der Amönauner, auf dem Frühstücksplatz, der Sterzhäuser, der Goßfeldener und der Niederwettersche Stein.

Samstag, 13. August 2022

Am Samstag werden am „Todenhäuser Stein“ nach dem Verlesen des „Weistums von Wetter“ der Ortsvorsteher von Todenhausen und alle Wetterschen Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte sowie Bürger aufgerufen, sich an den Stein zu begeben. Gehoben wird außerdem auch am Mellnauer und Oberrospher Grenzstein, auf dem Frühstücksplatz und zuletzt wieder am Niederwetterschen Stein.

Mit einem Fanfarensignal lassen die Läufer die Aufgerufenen dreimal „Hoch leben“. Anschließend geben die so Geehrten gerne einen Obolus an die Stadtkasse zur Unterstützung des Grenzgangsfestes und ein Trinkgeld an die Läufer, die an den beiden Tagen echte Schwerstarbeit leisten.

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



FESTPROGRAMM

(Weitere Infos im Programmheft)

Mi 10.8.	18:45 Uhr Treffen auf dem Marktplatz
	19:00 Uhr Totengedenken am Ehrenmal auf dem alten Friedhof
	21:00 Uhr Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz
Do 11.8.	18:00 Uhr Begrüßung unter Mitwirkung des Gesangsverein Orpheus Wetter und der Stadtkapelle Wetter auf dem Marktplatz; Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Kai-Uwe Spanka; anschließend Böllerschießen
	18:30 Uhr Empfang der Ehrengäste in der Stadthalle
	21:00 Uhr Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz
Fr 12.8.	05:00 Uhr Weckruf
	06:00 Uhr Aufstellung des Zuges auf dem Marktplatz; Zug durch die Stadt entlang der Gemarkungsgrenze zum Mönchtor und in die Krimme; Frühstücksplatz „Schwedenschanzen“ im Wollenberg
	09:30 Uhr Kindervergnügen auf dem Frühstücksplatz
	12:30 Uhr Weitermarsch zur Grenze nach Niederwetter und zurück in die Stadt
	19:30 Uhr Abmarsch der Festgemeinde vom Marktplatz zum Festplatz
Sa 13.8.	21:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt mit BAYERNMÄN
	05:00 Uhr Weckruf
	06:00 Uhr Aufstellung des Zuges auf dem Marktplatz; Zug durch die Stadt zur alten Gemarkungsgrenze bei Todenhausen; Verlesen des alten Weistum von 1239. Frühstücksplatz „Hitzstube“ auf der Hügelsbirke
	09:30 Uhr Kindervergnügen auf dem Frühstücksplatz
	12:30 Uhr Weitermarsch zur Grenze nach Niederwetter und zurück in die Stadt
So 14.8.	19:30 Uhr Abmarsch der Festgemeinde vom Marktplatz zum Festplatz
	21:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt mit AISCHZEIT
	07:30 Uhr Weckruf
	09:00 Uhr Festgottesdienst in der Stiftskirche
	10:00 Uhr Platzkonzert der Stadtkapelle Wetter und Musikverein Deutschkreutz auf dem Marktplatz
Mo 15.8.	14:00 Uhr Großer Historischer Festzug durch die Straßen der Altstadt zum Festplatz; anschließend Vorstellung der Stadtkapellen
	20:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt im Festzelt mit ... Eine Band namens WANDA
	21:00 Uhr Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz
Di 16.8.	09:30 Uhr Abmarsch vom Marktplatz zum Frühschoppen im Festzelt
	11:00 Uhr Musik und Tanz mit den STEIGERWÄLDER KNUTSCHBÄRN
	15:00 Uhr Humoristischer Umzug, anschließend Musik und Tanz im Festzelt
18:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt mit CONFECT	
	10:00 Uhr Begraben des Festes auf dem Marktplatz und Ausklang in den Wetteraner Gaststätten

ROLLE DER LÄUFER

Die Grenzgangläufer in ihren weißen Hosen, rot-blauen Westen, Schärpen, bunten Federbaretten auf dem Kopf und Peitschen in der Hand repräsentieren und begleiten unseren traditionellen Grenzgang. Ihr Job ist es, im Grenzgangsjahr und während der sieben Festtage von der ersten bis zur letzten Minute repräsentativ dabei zu sein. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben, ordentlich einen zu heben! Keine Bierkrüge, sondern Bürgerinnen oder Bürger, Bürgermeister und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Zum Brauch des Grenzgangs gehört das „Heben“ über den Grenzstein wie der Bier-schaum zum Pils.

Zudem gelten strenge Kriterien für die Bewerber: Sie müssen in Wetter wohnen und mindestens bis zum Ende des Grenzgangs bereit sein, als Repräsentanten des Heimatfestes (nüchtern) aufzutreten. Eine gute Fitness, Muskelkraft, Ausdauer und Geschicklichkeit müssen sie dafür mitbringen. Schließlich sind auch zweimal mehrere Kilometer Grenzstrecke Peitschen knallend zu bewältigen.

BACKPFEIFE

Zu den festen Traditionen am ersten Tag des Grenzgangs gehört, dass dem ältesten Schüler am ersten Grenzstein in der Krimme vom Bürgermeister eine (richtige) Backpfeife erteilt wird. Was die meisten Erwachsenen belustigt, kann bei einigen Kindern durchaus zu angstvollen Blicken führen. Der Hintergrund für diesen Brauch reicht weit zurück in die Geschichte unseres Grenzgangs. Wetter war bereits im Mittelalter ein wichtiger Schulstandort. Seine Lateinschule und die spätere Academia Wetterana waren berühmt. Daher haben bei den Grenzgängen neben den politischen Amtsträgern auch immer offizielle Abordnungen der Schulen teilgenommen. In einer aus dem 18. Jh. stammenden Abhandlung über den Grenzgang schreibt der Stadtschreiber, warum Alt und Jung teilnehmen müssen: „Die Alten werden daher insgesamt ernstlich ermahnet, den Jüngeren, und insonderheit der mitlaufenden Jugend alle und jede Grenzsteine ... zu zeigen, damit sich die Jugend in Zukunft des heutigen Vorgangs und wie weit sich unsere Markung gegen die benachbarte erstrecke ... erinnern möge.“ Der Ehrenbürger Wetters, Ernst Sangmeister, bemerkt dazu in der Festschrift von 1952, dass zum besseren „Einprägen“ der Gemarkungsgrenzen es schon seit Urzeiten Brauch sei, der Schulpflichtigen eine Backpfeife zu geben, „damit sie in Erinnerung an diese auch des denkwürdigen Augenblicks nicht vergessen“. Obwohl wir heute andere pädagogische Maßnahmen bevorzugen würden, so gilt doch nach wie vor, dass unsere Traditionen nur dann erhalten bleiben, wenn sie auch an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Zur Beruhigung sei noch angemerkt, dass der Bürgermeister heutzutage nicht mehr wirklich zuschlägt und dem jeweiligen Schüler auch ein „Schmerzengeld“ in Form von Karussell- und Getränkemarken zukommen lässt.

VERHALTENSREGELN – ALLGEMEIN

Die beiden Strecken sind jeweils zwischen 12 und 15 Kilometer lang. Die Grenze verläuft über Feldwege, Wiesen, Äcker, Waldboden und teilweise steile Passagen, die je nach Wetterlage rutschig sein können. Festes Schuhwerk mit gutem Profil, bequeme und wetterabhängige Kleidung und ein Wanderrucksack sollten zur Standard-Ausstattung gehören. Für Kinderwagen, Bollerwagen, Rollis etc. sind die Strecken nicht geeignet. Die Mitnahme erfolgt eigenverantwortlich. Gewandert wird auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

VOGELBÄRBCHEN – WETTERANUS EST:

Einer der Höhepunkte jedes Grenzgangsfestes ist das Festspiel „Vogelbärchen“ oder „Wetteranus est“, das auf einer wahren Begebenheit aus dem 30jährigen Krieg in unserer Stadt beruht und eine herzzerreißende Geschichte von wahrer Liebe erzählt: Eines Tages, als die Frau des Försters vom Brennholzsammeln heimkommt, findet sie nur noch rauchende Trümmer. Plünderer haben ihren Mann erschlagen und das Forsthaus angezündet. Und ihr kleiner Sohn ist verschwunden! Vom Mutterinstinkt getrieben macht sich das Vogelbärchen auf den Weg und zieht durch die Lande, im festen Glauben mit dem einzigen Ziel vor Augen: ihren geliebten Sohn Augustin wiederzufinden!

Seit 1959 gehört es zum Festspiel, wenn das Publikum auf dem Marktplatz atemlos den fliehenden Reiter erwartet, der im gestreckten Galopp die Fuhrstraße entlang die Ankunft der marodierenden schwedischen Truppen ausruft. Oder leise seufzt, wenn der fesche Augustin endlich seine Mutter wiederfindet und seine geliebte Trude in die Arme schließen kann.

HISTORISCHER MARKTPLATZ

Der große Brand in Wetter an Ostern 1649 breitete sich von einer Bäckerei in der Unterstadt auf die gesamte Stadt aus. Ihm fielen alle Häuser der Stadt bis auf drei am Marktplatz, die Kirche, die Pfarrhäuser und das Hospital zum Opfer.

Die drei ältesten noch erhaltenen Gebäude unserer Stadt am Marktplatz 7 / 8 / 9 sind vom Brand verschont geblieben. Nach den noch sichtbaren Bauinschriften sind sie 1525 und 1570 erbaut worden.

Das historische Rathaus wurde ursprünglich um 1450 gebaut, aber durch den Brand knapp 200 Jahre später zerstört. An derselben Stelle entstand dann 1680 der hier vorfindliche Bau, der bis heute noch Sitz der Stadtverwaltung ist.

Das gesamte Gebäudeensemble am Marktplatz zeugt bis heute von Wetters bedeutender Geschichte und wird alle sieben Jahre zu einer beeindruckenden Festspielkulisse effektiv in Szene gesetzt.

GRENZEGANGSLÄDCHEN

Erstmals in der Geschichte des Wetteraner Grenzgangs gibt es ein eigenes Lädchen rund um das Thema Grenzgang. Der kleine Verkaufsladen in der Fuhrstraße bietet ausreichend Platz für eine Hutaussstellung, eine Festschriftsammlung, Requisiten sowie den Verkauf aller Werbemittel und des Grenzgangsschnaps. Hier findet auch der Vorverkauf für alle Eintrittskarten ins Festzelt und zum Festspiel sowie der Getränkechipverkauf statt.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM

GRENZEGANG WETTER 2022

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

ANDREAS HASELBAUER
BAUUNTERNEHMEN GMBH

ANDREAS HASELBAUER

BAUUNTERNEHMEN GMBH

**Wir sind Ihr verlässlicher
Partner für Bauunternehmungen
jeglicher Art.**

**ERD-, KANAL-, MAURER-
UND STAHLBETONARBEITEN**

**Tel. (06423) 29 65
kontakt@haselbauer-bauen.de**

**Amönauer Straße 34
35083 Wetter / Hessen**

Geschäftsführer: Norbert Haselbauer